

Nachbericht zu den Deutschen Hochschulmeisterschaften der Leichtathletik (Halle) 2016 in Frankfurt-Kalbach

Die diesjährigen Deutschen Hallen-Hochschulmeisterschaften der Leichtathleten fanden am 03. Februar in Frankfurt Kalbach. Die RUB war mit insgesamt 11 Studierenden in 17 Einzeldisziplinen und 2 Staffeln mit dabei.

Bereits zum 18. Mal in Folge fanden die Deutschen Hochschulmeisterschaften der Leichtathleten unter dem Hallendach in Frankfurt-Kalbach statt. Wiedermal präsentierte sich die Sportstadt Frankfurt als guter Ausrichter einer solchen Meisterschaft.

Auch die Athletinnen und Athleten der RUB konnten mit ihrer Ausbeute sehr zufrieden sein. Sie holten eine Silbermedaille und drei Bronzemedailles ins Ruhrgebiet. Lisa Kurschilgen war mit ihrer Weite von 5,99 m im Weitsprung der Frauen zwar nicht zufrieden, die Silbermedaille war aber ein kleines Trostpflaster. Tobias Vogt stürmte als drittschnellster der Vorläufe mit 8,42 sek über 60 m Hürden ins Finale und konnte sich dort nochmal auf 8,33 sek. steigern. Mit dieser Zeit sicherte er sich Bronze und seine erste Medaille bei Deutschen Hochschulmeisterschaften. Ebenfalls Bronze gab es für Sascha van Staa über 1500 m. In einem taktischen Rennen kam er nach 4:00,16 min über die Ziellinie.



Das Leichtathletik-Team der RUB bei der Hallen-DHM 2016



Die RUB Herren-Staffel landete auf dem dritten Rang

Ein Highlight sollte, wie schon im vergangenen Sommer, die abschließende Männerstaffel werden. Nils Loose, zuvor schon über 400 m mit einem 8. Platz erfolgreich zerrte in seinem 200 m Lauf den linken Oberschenkel. Trotzdem wollte er die Staffel nicht im Stich lassen und schnürte nochmals seine Sportschuhe. Armin Treichel, der am letzten Wochenende noch bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Hamburg im Einsatz war, landete auf einem 5. Rang im Hochsprung und lief in der Staffel die unbeliebte und knallharte 400 m Strecke. Marcel Krause (200 m) und Sascha van Staa (800 m) komplettierten das Quartett, welches trotz dieser sehr unglücklichen Vorzeichen auf einem tollen dritten Rang landete.

Weitere Endkampfplatzierungen erreichten Luisa Ott und Sven Kurpierz im Dreisprung mit einem 6. bzw. 7. Platz. Finja Schoenberg erreichte bei ihrer Hochschulmeisterschafts-Premiere direkt die Finalrunde über 60 m. Im B-Endlauf landete sie mit einer Zeit von 8.05 sek auf dem 4. Platz. Über

60 m starteten zudem noch Leyla Han und Luisa Ott, die in ihren Vorläufen die Plätze 5 und 7 belegten. Über 60 m und 200 m war Marcel Krause an der Startlinie. Er kam nach einem Fehlstart über 60 m in einem großen Teilnehmerfeld auf Rang 25 über die 200 m Distanz.

Der Leichtathletik Obmann der RUB, Timo Krampen, zeigte sich nach der Veranstaltung zufrieden und wagte bereits einen kurzen Ausblick auf die Deutschen Hochschulmeisterschaften im Sommer: „Insgesamt war es eine runde und erfolgreiche

Veranstaltung. Eine besondere Anerkennung ist sicherlich der Staffel auszusprechen, die durch Einsatz und Ehrgeiz überzeugten. Im Vorfeld hatten wir mit 3 Medaillen geliebäugelt, jetzt sind es sogar 4 geworden! Traditionell ist die Ausbeute der Leichtathletinnen und Leichtathleten der RUB im Sommer immer höher. Wir freuen uns also jetzt schon auf die Meisterschaft am 26.05 in Paderborn und versuchen den Schwung aus der Halle mitzunehmen“.



Optimale Bedingungen bei der Leichtathletik Hallen-DHM für die Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland